Heft 4/2010 erscheint am 23. März 2010

NASA / JPL / SSI

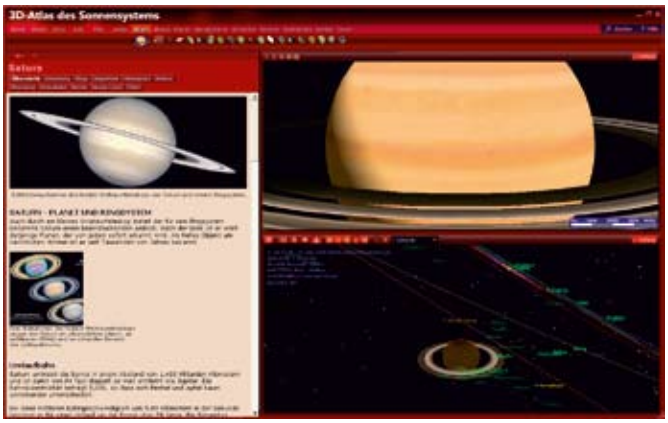
Das Iapetus-Rätsel und seine Lösung

Iapetus, ein Mond des Saturn, gehört zu den ungewöhnlichsten Objekten im Sonnensystem. Während eine Hemisphäre fast so hell wie Schnee ist, erscheint die andere beinahe schwarz. Diese »Helligkeitsdichotomie« des Iapetus wurde vor mehr als 330 Jahren entdeckt, doch erst jetzt gibt es hierfür eine schlüssige Erklärung.

DER GALAXIENZOO: BÜRGER MACHEN WISSENSCHAFT
Eine einfache Idee, geboren in einer Studentenkneipe in Oxford, hat 180 000 Menschen zu begeisterten Teilnehmern eines Forschungsprojekts gemacht. Dank des Internets und der Begeisterung der Menschen für himmlische Vorgänge erschließt sich die Astronomie damit auch neue Forschungsmethoden. Wir berichten hier, wie alles begann und was alles herauskam.

HST

DER GROSSE KOSMOS 3D-ATLAS DES SONNENSYSTEMS
Mit virtuellen Flügen über Planetenlandschaften, einem ausführlichen Lexikon und einem Planetarium soll dieser digitale Atlas die Planetenwelten unseres Sonnensystems in ansprechender Weise präsentieren. Was bietet die Software dem astronomiebegeisterten Nutzer?



Joachim Köppen

MIT SPRITZGEBÄCK UND SILBERSCHEIBE ZUM EIGENEN SPEKTROSKOP
Liegen bei Ihnen beschreibbare CD-ROMs herum, die nicht mehr benötigte Daten enthalten oder fehlerhaft gebrannt wurden? Werfen Sie diese Silberscheiben bloß nicht weg, denn im nächsten Heft von SuW erfahren Sie, wie Sie aus einem Stück von einer CD und einer Keksschachtel ein einfaches, aber leistungsstarkes Spektroskop basteln können, mit dem sich die Linien im Spektrum der Sonne betrachten lassen.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Wir senden Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung:
www.astronomie-heute.de/newsletter